



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des **GEMEINDERATES**

am 11. Mai 2016 im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg.

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.05.2016  
per E-Mail.

### ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	(ÖVP)	12. GR.	Konrad Rainer	(ÖVP)
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	13. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)
3. gf. GR.	Roland Kloimwieder	(ÖVP)	14. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
4. gf. GR.	Johann Reitbauer	(ÖVP)	15. GR <sup>in</sup> .	Dania Schachner	(ÖVP)
5. gf. GR.	Gerhard Leitner	(SPÖ)	16. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
6. gf. GR.	Harald Plettenbacher	(FPÖ)	17. GR.	Klaus Garstenauer	(SPÖ)
7. gf. GR.	Günter Berger	(ÖVP)	18. GR <sup>in</sup> .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
8. GR.	Erwin Burgholzer	(ÖVP)	19. GR <sup>in</sup> .	Christine Posch	(SPÖ)
9. GR. Ing.	Josef Grillnberger	(ÖVP)	20. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
10. GR.	Michael Holzner	(ÖVP)	21. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)
11. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)			

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Schüler, Schülerinnen und 2 Lehrerinnen der NMS Haidershofen  
Sabine Hummer, NÖN  
Amtsleiter Schwödäuer Harald als Schriftführer

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR. Wilhelm Hopfinger (SPÖ)
2. GR. Christian Wührleitner (ÖVP)

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

---

### VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

# TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2016
2. Vergabe weiterer Straßenbauarbeiten 2016
3. Abtretung in das öffentliche Gut der Gemeinde
4. Nutzungsvereinbarungen der Jugendräume im Amtsgebäude
5. Freiwillige Leistungen der Gemeinde zum Kindergartentransport
6. Vereinsförderungen
7. Gemeindee Ehrungen
8. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 11. Mai 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugegangen.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 3. Mai 2016 vorberaten.

## **Top 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 16. März 2016 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Die Gemeinderäte der FPÖ Fraktion erhoben vor Sitzungsbeginn schriftlich gegen das Sitzungsprotokoll Einwand.

### **Betrifft: Ergänzung zu TOP 13/Durchgriffsrecht der Bundesregierung**

Der Bürgermeister verlas den Antrag und die eingebrachte Begründung.

**Antrag der FPÖ Fraktion:** Ergänzung einer falschen Aussage im GR Protokoll vom 16. März 2016

**Beschluss:** der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis:** 10 Stimmen dafür

5 Stimmen dagegen: Bgm. Karl Josef Stegh (ÖVP), Vbgm. Manfred Zeitlhofer (ÖVP),  
gf. GR. Roland Kloimwieder (ÖVP), gf. GR. Günter Berger (ÖVP),  
GR. Klaus Garstenauer (SPÖ)

6 Stimmenthaltungen: gf. GR. Johann Reitbauer (ÖVP), GR. Erwin Burgholzer (ÖVP),  
GR. Josef Grillnberger (ÖVP), GR. Lorenz Rottenschlager (ÖVP),  
GR. Bernhard Lueger (ÖVP), GR. Günther Bachleitner (SPÖ)

Das Protokoll wurde anschließend als Ganzes einer Genehmigung zugeführt.

## **Top 2. Vergabe weiterer Straßenbauarbeiten 2016**

### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass weitere Projekte im Straßenbau 2016 zur Ausführung gelangen sollten. Auf Grundlage der Ausschreibungen für das Jahr 2016 wurden von der Fa. Strabag folgende Kostenschätzungen abgegeben:

**Sanierung Güterweg Hafnerkreuz: 2.800 m<sup>2</sup> € 105.000,00**

Zufahrt Hafnerkreuz bis zur Liegenschaft Hafnerstraße Nr. 23

**Sanierung Güterweg Holz: 300 m<sup>2</sup> € 13.000,00**

Zufahrt Molterer – König; Für diesen Teilbereich wurde eine Entschädigungsleistung der APG auf Grund der getätigten Bauarbeiten geleistet.

Teilflächensanierung Güterweg Heuberg **€ 6.500,00**

Zufahrtsbereich zur Liegenschaft Geiblinger; Für diesen Teilbereich wurde ebenfalls eine Entschädigungsleistung der APG auf Grund der getätigten Bauarbeiten geleistet.

Die angeführten Projekte wurden im Voranschlag „Güterwegebau“ budgetiert.

Der Vizebürgermeister führte weiter aus, dass in Bereichen des Wasserbaues am 18.01.2016 eine Begehung von Wildbachschäden im Gemeindegebiet stattgefunden hat.

Folgende gemeldete Schäden wurden begutachtet und mit Sanierungskosten beziffert:

Ramingdorf – Sparkasse (Sanierung Auslaufgerinne bei Straßendurchlass): **€ 65.000**

Penzengraben (Einbau von weiteren Bauwerken wegen Eintiefung): **€ 60.000**

Schmiedgrubergraben (Hangrutschung, Sanierung der best. Einbauwerke und Befestigung der Rutschung)

€ 70.000

Der Interessententeil für die Gemeinde Behamberg liegt bei 30% der Kosten. Für 2016 ist als Baulos der Bereich Ramingdorf – Sparkasse vorgesehen, die weiteren Sanierungen folgen 2017. Die Mittel zur Bedeckung werden aus dem Überschuss des Rechnungsabschlusses herangezogen.

**Antrag des Vizebürgermeisters:** Beschluss über die Vergabe von weiteren Straßenbauarbeiten zu den vorliegenden Konditionen der Fa. Strabag für das Straßenbauprogramm 2016 und Zustimmung dem Bauprogramm der Wildbach und Lawinenverbauung zur Sanierung der angeführten Wildbachbereiche.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### Top 3. Abtretung in das öffentliche Gut der Gemeinde

*Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass im Zuge der Errichtung der Aufschließungsstraße der Hochwallnergründe an der oberen Parzellierungsgrenze ein Umkehrplatz errichtet wird. Für die notwendige Umkehrmöglichkeit ist die Inanspruchnahme von 33 m<sup>2</sup> zusätzlicher Fläche notwendig. Die Abtretung erfolgt frei von Entgelt ins öffentliche Gut der Gemeinde Behamberg. Grundlage ist der Vermessungsplan von DI Gerhard Lubowski ZT GmbH mit GZ. 10117a.

Der Bürgermeister berichtete weiter, dass sich in Kindlehen die Zufahrtsstraße zu den Liegenschaften Kindlehen 9 – 15 derzeit in Privatbesitz von Alois Innerhuber befindet. Die Straße wurde durch die Gemeinde errichtet und die Gemeinde sorgt auch für die Erhaltung. Im Zuge eines Bauvorhabens soll der Zufahrtsweg ins öffentliche Gut der Gemeinde Behamberg übernommen werden. Das Vermessungsbüro DI Gerhard Lubowski ZT GmbH wurde mit der Bestandsaufnahme beauftragt. Die Übernahmefläche wurde im Vermessungsplan GZ. 7887 dargestellt. Die darin enthaltenen Grundabtretungen erfolgen frei von Entgelt und entsprechen dem Bestand in der Natur.

**Antrag des Bürgermeisters:** Übernahme des Straßenteilstückes Nr.481/9, KG Penz im Bereich Kindlehen von Hrn. Innerhuber lt. Vermessungsplan DI Gerhard Lubowski ZT GmbH mit GZ. 7887 und Übernahme des Teilstückes Nr. 1 lt. Vermessungsurkunde DI Gerhard Lubowsky ZT GmbH GZ. 10117a im Ausmaß von 33 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut der Gemeinde Behamberg.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### Top 4. Nutzungsvereinbarungen der Jugendräume im Amtsgebäude

*Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass eine Nutzungsvereinbarung für die neugeschaffenen Jugendräumen im Amtsgebäude erstellt wurde. Diese beinhaltet auch die Nutzung der Räume für alle Jugendgruppen aus dem Gemeindegebiet. Der Bürgermeister verlas den Entwurf der Nutzungsvereinbarung.

*Beschlusstext für die Nutzungsvereinbarung:*

Nutzungsvereinbarung der Räumlichkeiten der Jugend im Amtshaus der Gemeinde Behamberg

**Für die Landjugend Behamberg**

1. Die Landjugend Behamberg wird berechtigt die neu geschaffenen Jugendräumlichkeiten im Amtsgebäude der Gemeinde Behamberg zu nutzen.
2. Die Landjugend Behamberg übernimmt auf Grund ihres Engagements bei der Adaptierung der Räume die Verwaltung und Instandhaltung der Räumlichkeiten.
3. Für die Benützung wird seitens der Gemeinde Behamberg eine Betriebskostenpauschale von € 300 pro Jahr verrechnet. Die Höhe wird jährlich durch Verbrauchsablesungen bei Heizung und Strom dem tatsächlichen Aufwand angepasst.
4. Die Nutzer haften für Schäden selbst.
5. Die Landjugend Behamberg hat die neu geschaffenen Jugendräume auch an andere Jugendgruppen bei Bedarf unter zu vermieten.

**Für die Nutzung weiterer Jugendgruppen**

1. Alle Behamberger Jugendgruppen können die Jugendräume im Amtshaus nutzen. Eine für die Jugendgruppe verantwortliche Person im Alter von 18 Jahren ist bei der Anmeldung namhaft zu machen.
2. Die Anmeldung zur Nutzung ist beim Leiter oder bei der Leiterin der Landjugend Behamberg anzumelden.
3. Für die Nutzung der Räumlichkeiten ist eine Miete von € 40,00 pro Tag an die Gemeinde zu entrichten.
4. Die Endreinigung hat durch den Benutzer zu erfolgen.
5. Die Nutzer haften für Schäden selbst.

Durch die Nutzung der Räumlichkeiten darf keine Störung anderer Vereine, Institutionen oder öffentlicher Einrichtungen hervorgerufen werden. Die Nutzung der Räumlichkeiten ist im Interesse des Vereinszweckes anzuwenden. Für private Feiern oder als Partylokal ist die Nutzung nicht gestattet.

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss über die vorliegende Nutzungsvereinbarung mit der Landjugend Behamberg über die durch die Gemeinde zur Verfügung gestellten Jugendräumlichkeiten im Amtshaus

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Top 5. Freiwillige Leistungen der Gemeinde zum Kindergartentransport**

*Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass der Kindergartentransport Sache der Eltern ist. In der Vergangenheit hat es einen Zuschuss der Gemeinde und des Landes zu diesem Beitrag gegeben. Das Land hat nun von dieser freiwilligen Leistung abgesehen. Nach Beratungen in den GVV's wurde nun eine Lösung von 50% Förderung der Kosten durch die Gemeinden vorgeschlagen. Diesem Vorschlag soll sich nun die Gemeinde Behamberg anschließen. Dies ergibt eine Kostenanpassung von zusätzlich € 4,00 im Monat pro befördertes Kind. Im Anschluss wurde dazu eine Diskussion geführt.

Der Bürgermeister schlug vor dieses Thema in den Sozialbeirat zur Beratung zu entsenden. Es gab dagegen keinen Einwand.

## Top 6. Vereinsförderungen

### *Sachverhalt:*

Der Bürgermeister berichtete, dass Anträge auf Vereinsförderung bei der Gemeinde wie folgt eingegangen sind. Der Bürgermeister brachte die Ansuchen dem Gremium zur Kenntnis. Da der MCC Behamberg noch nicht gefördert wurde, wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vorgeschlagen, eine einmalige Förderung im Ausmaß der Sportvereinsförderung (ASV) in der Höhe von € 2.910,00 zu gewähren. Die Förderansuchen wurden daher im Gemeindevorstand mit folgenden Förderhöhen zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Elternverein NMS Haidershofen Behamberg,	62 Schüler, á € 3,00	€ 186,00
Elternverein VS Behamberg,	115 Schüler, á € 3,00	€ 345,00
MCC Behamberg (Clubförderung),		€ 2.910,00

**Antrag des Bürgermeisters:** Beschluss über die eingereichten Vereinsförderanträge für die genannten Vereine lt. Vorschlag des Gemeindevorstandes mit einer Gesamtförder-summe von € 3.441,00.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## Top 7. Gemeinde Ehrungen

*Der gf. GR. Johann Reitbauer verließ vor Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.*

Der Bürgermeister berichtete, dass die ausgeschiedene Gemeinderätin Mag. Rita Chmelik für eine Ehrung durch die Gemeinde vorgeschlagen wird. Sie war 6 Jahre im Gemeinderat tätig. Laut den Richtlinien soll ihr die Ehrenmedaille in Bronze verliehen werden. Seitens der FF Wachtberg sind ebenfalls Anträge auf Verleihung verdienter Vereinsfunktionäre eingegangen. Die Ansuchen lauten auf Helmut Merkinger, der bereits seit 27 Jahren in der Funktion des Kassiers tätig ist und dem ehemaligen Feuerwehrkommandanten Johann Reitbauer für seine 10 jährige Tätigkeit als Kommandant der FF Wachtberg. In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurde vorgeschlagen in diesem Zuge die bestehenden Richtlinien für die Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde Behamberg wie folgt abzuändern:

Punkt 4. Voraussetzung zur Verleihung

in lit. a) bis c) wird die Textpassage Kommandant einer Feuerwehr durch Kommando einer Feuerwehr ersetzt.

in lit. c) wird folgende Textpassage ergänzt: mindestens 20 Jahre in einer führenden Funktion einer Organisation oder eines Vereines

Mit dem angeführten Vorschlag zur Änderung der Richtlinien wurde durch den Gemeindevorstand folgender Vergabevorschlag an den Gemeinderat zur Beschlussfassung ausgesprochen:

**Mag. Rita Chmelik**, für 6 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat:  
**Das Ehrenzeichen in Bronze**

**Johann Reitbauer**, für mehr als 15 jähriger Tätigkeit im Kommando der FF Wachtberg und 10 jähriger Tätigkeit als Kommandant der FF Wachtberg:  
**Das Ehrenzeichen in Gold**

**Merkinger Helmut**, für mehr als 20 Jahre Tätigkeit in einer führenden Funktion der FF Wachtberg: **Das Ehrenzeichen in Gold**

**Antrag des Bürgermeisters:** Änderung der bestehenden Richtlinien für die Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde Behamberg lt. Vorschlag des Gemeindevorstandes und Vergabe von Gemeindeehrunen für Verdienste an der Gemeinde Behamberg an Fr. Mag. Rita Chmelik in Bronze und Hrn. Johann Reitbauer in Gold und Hrn. Helmut Merkinge in Gold.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

*Der gf. GR. Johann Reitbauer wurde in den Sitzungssaal berufen.*

## Top 8. Informationen und Anfragen

### Der Bürgermeister ...

- informierte, dass die Aussage des Bürgermeisters in der letzten Aussendung der FPÖ nicht der tatsächlichen Äußerung entspricht. Die Aussagen des Bürgermeisters, die auch dem Protokoll der Sitzung zu entnehmen sind, wurden nicht korrekt wiedergegeben.
- informierte, dass die Antwort der Nationalrätin Fr. Edith Mühlberghuber zum Thema Durchgriffsrecht der Bundesregierung eingelangt ist. Es wurde auf die Beantwortung der Anfrage der Gemeinde Haidershofen verwiesen. Der Bürgermeister verlas das Antwortschreiben
- sprach einen Dank an GR. Konrad Rainer für die Organisation zur Sanierung der Wanderwege und Spielplatzwege aus
- bedankte sich bei dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ im Besonderen bei gf. GR. Günter Berger und GR. Josef Grillnberger für die Organisation des Dorflaufes
- informierte, dass das Projekt Hoferkogel derzeit gestoppt wurde. Eine Erweiterung der Wasserversorgung für Kürnberg wurde nun seitens des Landes NÖ thematisiert. Eine Planung über eine mögliche Erweiterung der Wasserversorgung wird derzeit getätigt. Detailabklärungen stehen noch an. Ein Interesse seitens der Gemeinde St. Peter in der Au, an unser Wasserversorgungsnetz anzuschließen, besteht.
- informierte, dass am 20. Mai die Safety tour, Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in der Gemeinde Behamberg stattfindet.
- sprach eine Einladung zur Organisation der Ferienspiele 2016 aus.
- lud zur Baubeiratssitzung, am 17.05.2016, auch alle Interessierten zur Besichtigung des Baufortschrittes bei der FF Behamberg ein.
- Informierte, dass ein Flüchtling sich von Behamberg abgemeldet hat und wieder zurück nach Syrien reist.

### Der Vbgm. Manfred Zeitlhofer informierte, ...

- über die Situation des Linksabbiegers an der L122 zur Blumen Edith am Heuberg. In den letzten Jahren sind dort einige Verkehrsunfälle entstanden. Eine Verhandlung wurde geführt. Es wurden von den Interessensvertretungen und der Gemeinde Stellungnahmen dazu abgegeben, die diesem Gutachten entgegenwirken. Eine neuerliche Entscheidung wird angestrebt.

**Die GR.<sup>in</sup> Elisabeth Kastner informierte, ...**

- dass nun am Gehsteig in Ramingdorf vermehrt Radfahrer gesichtet werden, hier kommt es zu gefährlichen Situationen mit den Fußgänger. Sie erbat um Aufstellung entsprechender Verkehrsschilder.

**Der gf. GR. Gerhard Leitner ...**

- bat um Zusendung des Wirtschaftsprüfberichtes per E-Mail
- fragte an, wie die Eigenleistungen beim Bauvorhaben FF Behamberg bemessen werden. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Feuerwehr Stundenauszeichnungen für die Leistungen führen. Geschätze 20% der Baukosten kann durch die Eigenleistungen eingespart werden.
- regte eine Ortsplatzbelebung, durch Setzung von gezielten Maßnahmen an. Äußerte sich ebenfalls zur Aussendung der FPÖ und schloss sich der Aussage des Bürgermeisters an. Er gab eine Verständnisanfrage zum Antrag aus der letzten Sitzung zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung betreffend der Dringlichkeit ab. Der gf. GR. Harald Plettenbacher erklärte die Auffassung FPÖ

**Der gf. GR. Harald Plettenbacher ...**

- gab seine Bedenken zur Besetzung der Wahlbehörden durch die ÖVP und SPÖ ab. Der Bürgermeister sowie der Fraktionsvorsitzende der SPÖ Gerhard Leitner bekräftigten, dass alle Sitze besetzt bzw. nachbesetzt werden.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 20.45 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 06.07.2016

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.  
Bürgermeister

Harald Schwödianer e.h.  
Schriftführer

Gf. GR. Johann Reitbauer  
Gemeinderat (ÖVP)

gf. GR. Wilhelm Hopfinger  
Gemeinderat (SPÖ)

gf. GR. Harald Plettenbacher  
Gemeinderat (FPÖ)